

Ambulanter Eingriff in Narkose bei Kindern

Wichtige Informationen und Verhaltenshinweise vor der OP

Ihr OP-Termin:

Liebe Eltern!

Für die ambulante Operation Ihres Kindes bei **ärzte im zentrum** haben wir Ihnen im Folgenden die wichtigsten Informationen zusammengestellt. Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie uns natürlich jederzeit gerne kontaktieren.

Narkoseaufklärung

Im Rahmen des chirurgischen Aufklärungsgesprächs wird Ihnen ein Anästhesieaufklärungsbogen ausgehändigt. Lesen Sie diesen bitte aufmerksam durch und beantworten Sie alle Fragen zum Gesundheitszustand Ihres Kindes gewissenhaft. Auf Basis dieser Informationen wird der Narkosearzt mit Ihnen ein persönliches Aufklärungsgespräch führen, bei dem das geplante Anästhesieverfahren sowie alle offenen Fragen genau besprochen werden.

Vor der Operation

Wir ersuchen Sie, ca. 1–2 Wochen vor Ihrem Termin eine OP-Freigabe beim niedergelassenen Kinderarzt einzuholen. Sollte sich bei Ihrem Kind bis zum vereinbarten OP-Termin etwas Wesentliches ändern (z.B. Fieber, akute Erkrankung oder Infektion) bitten wir Sie um umgehende Kontaktaufnahme. In den letzten 2 Wochen vor dem Eingriff sollte auch keine Impfung mehr erfolgen.

Am Tag vor der Operation werden Sie von uns nochmals angerufen. Dabei erfragen wir den aktuellen Gesundheitszustand Ihres Kindes und teilen Ihnen dann auch den genauen Zeitpunkt mit, zu dem Sie sich dann am OP-Tag bitte pünktlich bei uns einfinden.

Bei der Ankunft in der Ordination muss Ihr Kind unbedingt *nüchtern* sein. Falls im Gespräch mit dem Narkosearzt nicht anders vereinbart, bedeutet dies:

Feste Nahrung darf bis 6 Stunden vor dem OP-Termin eingenommen werden.

Klare Flüssigkeit (Wasser, Tee, klare Säfte) darf bis 2 Stunden vor dem OP-Termin getrunken werden.

In den letzten 2 Stunden vor dem OP-Termin darf weder feste Nahrung noch Flüssigkeit aufgenommen werden.

Dauermedikamente dürfen – sofern nicht anders besprochen – am Morgen des OP-Tages mit einem kleinen Schluck Wasser eingenommen werden.

Am Operationstag

Am OP-Tag kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zur vereinbarten Zeit in die Ordination. Damit Sie nichts Wichtiges zuhause vergessen, haben wir für Sie eine kurze Checkliste zusammengestellt.

Checkliste für den OP-Tag

- Aufklärungsbogen für die Operation
- Aufklärungsbogen für die Anästhesie
- OP-Freigabe vom Kinderarzt
- Ggf. notwendige Befunde
- Bequeme Kleidung und Ersatzkleidung
- Bei kleinen Kindern zusätzlich: Windeln und Wickeltasche, evtl. Schnuller, Kuscheltier
- Bitte keinen Schmuck, Kontaktlinsen etc. tragen

Nach Ihrer Ankunft findet ein kurzes Vorgespräch statt und anschließend beginnen die Vorbereitungen für die Narkose. Auf die Hände oder Unterarme wird ein Betäubungspflaster geklebt, sodass das Anlegen des Venenzugangs weitgehend schmerzfrei erfolgen kann. Gegebenenfalls wird zusätzlich ein Beruhigungsmittel in Form eines Saftes verabreicht. Nach Anlage des Venenzugangs schläft Ihr Kind noch in Ihrer Anwesenheit ein und wird erst dann in den Operationssaal gebracht.

Während der Operation überwachen wir Kreislauf und Atmung ständig, um sicherzugehen, dass es Ihrem Kind gut geht. Die Ausstattung des Operationssaals und des Narkosearbeitsplatzes entsprechen modernsten Standards.

Nach der Operation wird Ihr Kind in den Aufwachbereich gebracht und kann dort in Ihrer Anwesenheit aus der Narkose erwachen. Eine speziell ausgebildete Krankenschwester kümmert sich in Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten um die weitere Überwachung und steht Ihnen die ganze Zeit über als Ansprechpartner zur Verfügung. In der Regel kann Ihr Kind nach einer abschließenden ärztlichen Kontrolle ca. 2–3 Stunden nach der Operation wieder nach Hause entlassen werden.

Da geringe Nachwirkungen der Narkose (z.B. Müdigkeit, Schwindel) für bis zu 24 Stunden nach dem Eingriff möglich sind, muss eine durchgehende Betreuung Ihres Kindes sowohl auf dem Heimweg als auch zuhause gewährleistet sein. Falls Sie mit dem eigenen Auto fahren, sollte ein zweiter Erwachsener anwesend sein, damit sich eine Person ausschließlich um das Kind kümmern kann.

Bei der Entlassung erhalten Sie auch ein Rezept für Schmerzmedikamente, deren Verabreichung wir genau mit Ihnen besprechen. Für die chirurgische Wundkontrolle wird üblicherweise ein Termin am nächsten Tag festgelegt.

Nach der Entlassung

Am Nachmittag/Abend des Operationstages kontaktieren wir Sie nochmals telefonisch und erkundigen uns, ob alles in Ordnung ist. Zusätzlich erhalten Sie beim Verlassen der Ordination ein Informationsblatt mit wichtigen Verhaltenshinweisen nach der Operation.

Bei Unklarheiten können Sie uns sowohl vor als auch nach der OP jederzeit persönlich kontaktieren.

Dr. Elisabeth Frigo (Kinderchirurgie)	Mobil +43 664
Dr. Alexander Buzath (Anästhesie)	Mobil +43 660